



PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Tagesablauf und Rituale

Im Tagesablauf arbeiten wir mit verschiedenen Ritualen. Rituale geben den Kindern Sicherheit, Halt und Geborgenheit. Gleichzeitig werden ihnen damit auch klare Grenzen und Regeln aufgezeichnet. Rituale strukturieren die Alltagsgestaltung und beziehen auch Feste (Geburtstag, Ostern, Samichlaus, Weihnachten), Bräuche (Fasnacht) und Jahreszeiten mit ein.

Persönlichkeitsentwicklung

Geistig-emotionale Entwicklung des Kindes

Wir fördern und unterstützen die geistig-emotionale Entwicklung des Kindes, indem wir:

- das Kind als Individuum respektieren, seine persönlichen Bedürfnisse wahrnehmen und darauf eingehen.
- die Gefühle des Kindes akzeptieren und uns auf seine Gefühlslage (Freude, Wut, Angst etc.) einlassen.
- die Bedürfnisse des Kindes nach Nähe und Distanz respektieren, ihm Zuwendung geben, Trost spenden und ihm Raum lassen, um sich zurückzuziehen.
- auf die Sprache und das Ausdrucksvermögen des Kindes achten, mit ihm kommunizieren und ihm zuhören, ihm Geschichten vorlesen, mit ihm singen.
- es anregen, selber Lösungen zu finden, eigene Entscheidungen zu treffen und es zu eigenem Handeln bewegen.
- es bestärken, in sich und andere Vertrauen zu entwickeln.
- es ermutigen, sich einzubringen, sich durchzusetzen und seine Meinung zu äussern.

Soziale Entwicklung des Kindes

Wir fördern und unterstützen die soziale Entwicklung des Kindes, indem wir:

- ihm ermöglichen, stabile Beziehungen zu anderen Kindern und zu den Erziehern/Erzieherinnen aufzubauen.
- dem Kind vorleben und es bestärken, aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig zu respektieren und zu achten.
- es ermutigen, die Gefühle, Wünsche und Meinungen der anderen ernst zu nehmen, untereinander zu teilen und hilfsbereit zu sein.



- es ermutigen, Konflikte auszutragen und selbständig zu bewältigen.
- das Spiel und das Rollenspiel unter den Kindern zu fördern. Das Rollenspiel dient unter anderem dazu, die Ich-Bedürfnisse und die Bedürfnisse von anderen spielerisch zu üben.

Körperliche und motorische Entwicklung des Kindes

Wir fördern und unterstützen die körperliche Entwicklung des Kindes, indem wir:

- es zur Selbständigkeit (Körperhygiene, Mithelfen im Haushalt und bei alltäglichen Arbeiten, Treppensteigen, anziehen und essen) ermutigen.
- ihm ermöglichen, seine Grobmotorik auf verschiedene Weise und in verschiedenen Umgebungen (Bewegungsraum, Garten, Wald, Spielplatz) zu erproben.
- ihm ermöglichen, seinen natürlichen Bewegungsdrang auszuleben.

Um diese verschiedenen Entwicklungen zu fördern, bieten wir den Kindern diverse gezielte Aktivitäten an.

Essen und Trinken

Wir achten auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Das Mittagessen wird von der Firma SV-Group „Meals for Kids“ (siehe www.mealsforkids.ch) gesund und abwechslungsreich zubereitet. Auf dem Speiseplan stehen zudem täglich frischer Salat und Früchte. Als Getränk bekommen die Kinder Wasser und/oder ungesüssten Tee.

Wir fördern ein gesundes Essverhalten des Kindes, indem wir:

- das Kind selber bestimmen lassen, wie viel es von der angebotenen Mahlzeit essen möchte und wann es genug hat.
- das Kind selber bestimmen lassen, ob es Fleisch und/oder Sauce essen möchte.
- das Kind nicht zum Essen zwingen und ein Nein von ihm akzeptieren.
- das Kind ermutigen, etwas Neues auszuprobieren.
- das Kind in seiner Selbständigkeit fördern und unterstützen. Das heisst, wir lassen das Kind seinem Entwicklungsstand entsprechend selber schöpfen.
- wir beziehen das Kind beim Tischdecken und Abräumen mit ein.
- dem Kind positive Vorbilder sind.
- eine gemütliche und ruhige Tischatmosphäre schaffen.
- Zuckerfreie Getränke (Wasser und Tee) und Süssigkeiten massvoll anbieten.



Schlafen und Ausruhen (Gruppe Pinguin und Papagei)

Wir geben dem Kind Raum für seine Ruhephasen, indem wir:

- auf seine persönlichen Schlafbedürfnisse wie Rhythmus und Zeit eingehen.
- durch einen strukturierten und geregelten Tagesablauf die nötige Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.
- ihm durch Einschlafrituale das Einschlafen erleichtern.
- auf eine entspannte und ruhige Atmosphäre während den Schlafenszeiten achten.
- auch älteren Kindern anbieten, sich zurückzuziehen und auszuruhen.

Körperpflege / Sauberkeitserziehung (Gruppe Pinguin und Papagei)

Wir achten auf die Körperpflege des Kindes, indem wir:

- es bei der täglichen Körperpflege, wenn nötig begleiten und unterstützen, wie z.B. Händewaschen vor dem Essen und nach der Toilettenbenützung.
- es auffordern, nach den Hauptmahlzeiten die Zähne zu putzen und wir, wenn nötig, nachputzen.

Wir unterstützen das Kind beim Trockenwerden, indem wir:

- keinen Druck ausüben
- ihm Zeit lassen
- es auf spielerische Art ermutigen

Im Sommerhalbjahr werden die Kinder täglich mit Sonnencreme, welche die Eltern mitbringen müssen, eingecremt.

Im Winter werden die Kinder auf Wunsch mit Wind- und Wettercreme eingecremt.

Sprachlicher Umgang

Wir reden mit den Kindern deutlich, korrekt und in ganzen Sätzen. Verniedlichungen werden vermieden. Die Umgangssprache ist Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch (nur für deutsches Personal!). Wir akzeptieren keine Schimpfworte und keine beleidigenden Worte.

Wir reden mit den Kindern auf Augenhöhe in einem wertschätzenden Ton und hören den Kindern aktiv zu.



Natur erleben

Wir gehen täglich und bei jedem Wetter einmal ins Freie, bei schlechtem Wetter mit einer verkürzten Aufenthaltszeit. Wir machen Spaziergänge zu den nahe gelegenen Wäldern. Die Kinder haben die Gelegenheit, ihre Umwelt mit diesen Aussenaktivitäten wahrzunehmen, die Natur mit der Pflanzen- und Tierwelt zu entdecken und den Wechsel der Jahreszeiten mitzuerleben.

Ein grosser, eingezäunter Garten mit diversen Spielangeboten steht den Kindern zur Verfügung.

Spielen

Im Spiel machen die Kinder wertvolle Erfahrungen, die für ihre soziale, geistige, motorische und sprachliche Entfaltung von grosser Bedeutung sind. In der Tagesgestaltung planen wir das Freispiel sowie auch gemeinsame Aktivitäten mit ein. Mit diesen Aktivitäten werden die Bausteine der Entwicklung gefördert. Im Freispiel unterstützen wir die Kinder und geben bei Bedarf Impulse. Wir nehmen am Freispiel beobachtend teil.

Das Spielangebot wird von Zeit zu Zeit ausgetauscht und den momentanen Bedürfnissen der Kinder angepasst.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen

In jeder Gruppe gibt es Kinder, welche besondere Aufmerksamkeit brauchen um sich geborgen und sicher zu fühlen. Wir bringen die entsprechende Erfahrung und Fachkenntnisse mit, um solche Situationen professionell zu meistern. Wir legen grossen Wert auf eine optimale Integration.

Kinder mit einer Beeinträchtigung (geistig und/oder körperlich) sind in unserem Spatzennest grundsätzlich herzlich willkommen. Über eine definitive Aufnahme entscheidet die Kita-Leiterin nach Rücksprache mit dem Vorstand Verein Kita Spatzennest.

Kinder unter 18 Monaten (Gruppe Pinguin und Papagei)

Für die Betreuung von Säuglingen nehmen wir uns sehr viel Zeit, stellen uns emotional auf sie ein und sichern so eine zuverlässige und einfühlsame Befriedigung ihrer Bedürfnisse. Jedes Kind unter 18 Monaten bekommt ein Heft, in dem wir den Tag des Kindes festhalten.

Die Entwicklung der Kinder unter 18 Monaten fördern wir mit individuellen und altersgerechten Aktivitäten.

Gewaltprävention

Konflikte unter Kindern sind normal und wichtig. Sie lernen damit, sich mitzuteilen, zu behaupten und Kompromisse zu schliessen. Konfliktsituationen eröffnen den Kindern die Möglichkeit zu lernen, wie sie ihre Bedürfnisse und Wünsche formulieren und sich Anerkennung verschaffen können. Konflikte dürfen auf keinen Fall in verbale oder körperliche Gewalt ausarten. Die Kinder lernen, ihre Konflikte friedlich zu lösen in Begleitung einer Erzieherin.

Wir unterstützen die Kinder bei der Konfliktlösung. Wir ermutigen die Kinder, ihre Bedürfnisse und Gefühle mitzuteilen. Wir vermitteln den Kindern, sachlich und mit Ich-Botschaften zu kommunizieren. Mit Hilfe von uns können die Kinder herausfinden, was genau los ist, wo sie stehen und wie sie sich dabei fühlen und was sie vom anderen wollen. Was sind sie bereit zu tun und worauf wollen sie sich konkret einigen. Wir werten dabei nicht und verhalten uns neutral. Wir fördern die Kinder, Konflikte selbständig zu lösen.

Zusammenarbeit mit den Eltern

- Wir kommunizieren transparent.
- Morgens und abends findet jeweils ein kurzes Übergabe-Gespräch über das Befinden des Kindes und wichtige Vorkommnisse statt. (Gruppe Pinguin und Gruppe Papagei)
- Abends findet ein kurzes Übergabe-Gespräch statt oder das Kind geht mit schriftlicher Bewilligung der Eltern selbständig nach Hause. (Gruppe Pfau)
- Wir begegnen den Eltern mit Respekt und ohne zu werten.
- Wir stehen den Eltern, wenn gewünscht, beratend zur Seite.
- Es finden jährlich verschiedene Anlässe statt, an denen die Eltern Gelegenheit für den Austausch haben.
- Der Wunsch nach einem Standortgespräch müssen uns die Eltern mindestens zwei Monate im Voraus mitteilen.

Räume, Einrichtung, Sicherheit

Sämtliche Räume sind so gestaltet, dass die Einrichtung zweckmässig, anregend und sicher für die Kinder ist.

Die Räume bieten den Kindern Rückzugsmöglichkeiten, aber auch die Möglichkeit, sich auszutoben.

Der Spielplatz im Garten ist für Kinder geeignet gestaltet und bietet viel Freiraum.



Verbindlichkeit

Das Pädagogische Konzept gilt für alle Mitarbeitenden der Kita Spatzennest Aadorf. Es wird den Eltern und allen interessierten Personen abgegeben. Das Konzept wird jährlich überprüft, angepasst und/oder ergänzt.

Aadorf, August 2017

Verein Kindertagesstätte Spatzennest Aadorf

Dieses Pädagogische Konzept wurde vom Vorstand im August 2017 revidiert. Es ersetzt alle bisherigen Pädagogischen Konzepte und tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.